

Presseinformation: Marburger Tapetenfabrik

marburg präsentiert Unikat-Kollektion „Horus“ **Die Seele des Raumes**

3 Fragen an **Dieter Langer**,
Art Director der Marburger Tapetenfabrik

Herr Langer, die Marburger Tapetenfabrik ist technisch in der Lage, die ausgefallensten Tapeten zu fertigen – aus Leder, mit Strass, Perlen oder sogar integrierter Beleuchtung. Warum hat man sich entschieden, mit Horus auf Handarbeit zu setzen?



Diese handgefertigten Manufaktur-Tapeten haben einen ganz eigenen Charme, den man auch mit der ausgefeiltesten industriellen Fertigung nicht erzielen kann. Jede einzelne Bahn ist ein Unikat, das bei aller Perfektion der handwerklichen Umsetzung doch nie exakt so ausfällt wie die nächste. Somit steht bei der Kollektion „**Horus**“ der Anspruch höchster Individualität und Exklusivität im Vordergrund.

Welche der Tapeten stellt die größte Herausforderung im Herstellungsprozess dar?

Das sind zweifellos die Echtmetall-Tapeten in Messing, Kupfer und Edelstahl. Viele Versuche mit unterschiedlichen Materialien und Techniken waren erforderlich, um den endgültigen Effekt zu erzielen. Der Herstellungsprozess mit bis zu zwanzig Schleif- und Polierdurchgängen ist besonders arbeitsintensiv und dauert zum Teil mehrere Tage.

Haben Sie einen persönlichen Favoriten unter den 36 Tapeten der Kollektion?

Ja, die Echtmetall-Ausführungen auf Basis einer gecrushten Tapete, weil Design und Material bei ihnen einfach perfekt aufeinander abgestimmt sind.

Weitere Informationen und Bildmaterial über:

Thalau : relations

Auf dem Hohen Ufer 86, 28759 Bremen

T: 0421 62 50 444

kontakt@thalau-relations.de | www.thalau-relations.de

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

3 Fragen an Ingrid Sörensen,
Dekorationsmalerin der Werkstatt „Horus“

Frau Sörensen, als Dekorationsmalerin sind Sie Künstlerin, die Marburger Tapetenfabrik ein Industrieunternehmen. Was hat Sie von der Zusammenarbeit überzeugt?



Die Marburger Tapetenfabrik hat immer schon Künstler gefördert. Davon abgesehen ist der Entstehungsprozess für eine gedruckte Tapete der gleiche wie beim Künstler: Idee, Entwurf und dann viel Know-how. Die Marburger Tapetenfabrik ist in diesem Prozess sehr unterstützend und das ist wichtig, damit ich mich vorrangig auf den Entwurf konzentrieren kann.

Die bei Horus gefertigten Tapeten dieser Kooperation entstammen der Dekorationsmalerei. Was macht ihren Reiz aus?

Das Einzigartige ist, dass die Tapeten Bahn für Bahn von mir und unserem Team gemalt werden. Die Muster sind nicht unter dem Kriterium der „Machbarkeit“ entwickelt, sondern so, dass künstlerische Freiheit auch beim Malen immer noch möglich ist.

Für die Kollektion „Horus“ fertigen Sie eine ganze Zahl an Tapetenbahnen mit dem gleichen Dessin. Wie gelingt es, dass jedes dieser Produkte seine eigene Ausstrahlung verbreitet?

Wissen Sie, wenn man einen kompletten Raum gestaltet, ergeben sich ganz natürlich Wiederholungen. Genauso ist es beim Malen einer Tapete. Ich sehe nicht nur das Muster, das vor mir liegt, sondern immer auch den kompletten Raum und den Entwurf in seiner Gesamtheit.

Weitere Informationen und Bildmaterial über:

Thalau : relations

Auf dem Hohen Ufer 86, 28759 Bremen

T: 0421 62 50 444

kontakt@thalau-relations.de | www.thalau-relations.de

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.